

Mitteilungen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung

Save the date – Budgetversammlung

Der Budgetprozess 2026 ist in vollem Gange. Die Gemeindeversammlung «Budget 2026» findet am Donnerstag, 11. Dezember um 19.30 Uhr in der Turnhalle Mühli statt. Direkt im Anschluss findet die Versammlung der Primarschule Matzingen statt. Die Parkplatzsituation ist sehr beschränkt, daher empfehlen wir eine Anreise mit dem öffentlichen Verkehr, zu Fuss oder mit dem Velo. Budget Flyer und Stimmrechtsausweis werden Ihnen fristgerecht zugestellt.

Neuverpachtung der Gemeindefischereirechte 2026 – 2033

Per 31. Dezember 2025 laufen die bestehenden Pachtverträge für die Gewässer mit Gemeindefischereirechten aus. Für die Pachtperiode 2026-2033 sind die Reviere deshalb neu zu verpachten. Nachstehende Pachtgewässer werden zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

Lützelalm:

Länge ca. 2.0 km
Pächterzahl max. 4
Pachtzins Fr. 500.–/jährlich

Lauche:

Länge ca. 1.5 km
Pächterzahl max. 3
Pachtzins Fr. 500.–/jährlich

Thunbach:

Länge ca. 3.7 km
Pächterzahl max. 3
Pachtzins Fr. 500.–/jährlich

Wydenweiher:

Pächterzahl max. 10
Pachtzins Fr. 1'500.–/jährlich

Der Pflichtbesatz wird jährlich – wo nötig – durch den zuständigen Fischereiaufseher festgelegt. Bewerben kann sich nur, wer zum Zeitpunkt der Bewerbung über eine kantonale Fischerkarte verfügt. Die Zuständigkeit für die Verpachtung der Gemeindefischereirechte liegt beim Gemeinderat. Die Vergabe richtet sich nach §§ 6 und 7 der Verfügung des Departementes für

Justiz und Sicherheit über die Verpachtung der Gemeindefischereirechte.

Die schriftlichen Bewerbungen sind bis 13. November 2025 an den Gemeinderat Matzingen zu richten.

Jugendförderungsbeiträge 2025

Vereine, welche für das Jahr 2025 Jugendförderungsbeiträge beantragen möchten, müssen bis zum 7. November 2025 ein entsprechendes Gesuch mit einer vollständigen Liste (Name, Adresse und Alter) der im 2025 in ihrem Verein aktiv mitwirkenden Matzinger Kinder und Jugendlichen (bis 18 Jahre) einreichen. Bezugsberechtigt sind alle Matzinger Vereine, die Jugendförderung leisten und auswärtige Vereine, welche ein Angebot anbieten, das in Matzingen nicht besteht.

Der Jugendförderungsbeitrag wird nur an diejenigen Vereine ausbezahlt, die fristgerecht ein vollständiges Gesuch einreichen.

Die Gesuche sind zu richten an: Gemeindeverwaltung, Sara Carracedo, Altholzstrasse 7, 9548 Matzingen oder an kanzlei@matzingen.ch

Temporäre Reklamen in Matzingen

Immer wieder werden im Gemeindegebiet temporäre Reklamen (Plakate, Werbetafeln etc.) aufgestellt. Wir möchten deshalb nochmals auf die geltenden Regelungen hinweisen:

- Zulässig sind grundsätzlich nur Reklamen für lokale Festanlässe, Veranstaltungen und Jubiläen.
- Kommerzielle Reklamen werden restriktiv behandelt. Gemeindeeigene Anlässe haben Vorrang.
- Für permanente Reklamen ist eine Baubewilligung der Gemeinde Matzingen erforderlich.
- Über Reklamen für Wahlen und Abstimmungen entscheidet in jedem Fall der Gemeinderat.

Gesuch:

- Gesuche für temporäre Reklamen sind schriftlich an die Gemeindekanzlei Matzingen einzureichen.
- Das Gesuchsformular finden Sie auf unserer Homepage unter Kanzlei.

- Das Gesuch ist frühestens 3 Monate, spätestens 3 Wochen vor dem Aushang einzureichen.
- Aufstellungsfristen:
- Reklamen für Veranstaltungen: frühestens 21 Tage vor dem Anlass.
- Reklamen für Wahlen/Abstimmungen: gemäss Entscheid des Gemeinderates, in der Regel frühestens 6 Wochen vor dem Abstimmungstermin.

Pflichten:

- Alle Reklamen sind unverzüglich nach Ende des Anlasses durch den Gesuchsteller zu entfernen.
 - Unsachgemässe oder unvollständige Demontagen werden durch den Gemeindewerkhof auf Kosten des Veranstalters erledigt.
- Wir bitten alle Veranstalter, diese Vorgaben einzuhalten, damit unsere Gemeinde ein sauberes Ortsbild und die Verkehrssicherheit gewährleisten kann. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gratulationen

Gemeinderat und Verwaltung gratulieren folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern nachträglich herzlich zum Geburtstag:
Paul Rickenmann, geb. 25.09.1943 (82 Jahre)
Galina Wiesmann, geb. 06.10.1945 (80 Jahre)
Sylvia Valk, geb. 09.10.1940 (85 Jahre)
Erich Linsbauer, geb. 16.10.1940 (85 Jahre)

Entsorgung

Grünabfuhr:

Dienstag, 28. Oktober (ab 7 Uhr)
Dienstag, 11. November (ab 7 Uhr)

Papiersammlung:

Samstag, 25. Oktober (ab 7 Uhr)

Kompostieranlage

Die Kompostieranlage ist für das Befahren mit Fahrzeugen geöffnet am: Samstag, 25. Oktober 2025, 14.00 – 16.00 Uhr

Erinnerung

Prämienverbilligung 2025

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen einen finanziellen Beitrag an die Prämien für die obligatorische Krankenversicherung - die Prämienverbilligung.

Anfangs Jahr sind die Prämienverbilligungsanträge 2025 an alle anspruchsberechtigten Personen verschickt worden. Anspruchsberechtigt ist, wessen Steuerrechnung eine einfache Steuer zu 100% unter CHF 800.00 und kein steuerbares Vermögen ausweist. Für die Prämienverbilligung 2024 massgebend sind die provisorischen Steuerdaten per 01.01.2025. Das unterzeichnete Formular ist bis spätestens 31.12.2025 bei der Krankenkassenkontrollstelle Matzingen einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf Prämienverbilligung. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen nicht möglich. Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr erhalten Eltern, deren einfache Steuer unter CHF 1'600.00 liegt und die kein steuerbares Vermögen ausweisen. Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde keinen Antrag erhalten haben und sind aber der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer provisorischen Steuerdaten zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, dann melden Sie sich bis spätestens 31.12.2025 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 01.01.2025 angemeldet waren.

Prämienverbilligung für vergangene Jahre (Neubemessung):

Haben Sie für die vergangenen Jahre aufgrund der provisorischen Steuerdaten keine Prämienverbilligung erhalten, nun aber eine tiefere definitive Schlussrechnung, dann können Sie innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung schriftlich bei der Krankenkassen-Kontrollstelle ein Gesuch um Neubemessung der Prämienverbilligung stellen. Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht möglich. Für Fragen zur Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Matzingen, Livia Schwager, Telefon 058 346 15 15

Maria Eugster stellt sich vor:



Seit dem 1. September 2025 darf ich als stellvertretende Leiterin im Kompetenzzentrum Soziale Dienste der Gemeinden Matzingen-Stettfurt-Thundorf tätig sein. Meine Hauptaufgabe ist die Ausführung der gesetzlichen Sozialhilfe – eine verantwortungsvolle Aufgabe, die mir sehr am Herzen liegt.

Mein Name ist Maria Alvarado Eugster. Ich bin in Lima (Peru) geboren, wo ich Rechtswissenschaften studierte und als Rechtsanwältin gearbeitet habe. Die Liebe führte mich in die Schweiz, wo ich zunächst meine Zeit ganz meiner Familie widmete. Später öffneten sich für mich neue Wege: Ich engagierte mich ehrenamtlich im Migrationsbereich, unter anderem bei El Teléfono de la Esperanza in Zürich und beim Solidaritätsnetz Ostschweiz in St. Gallen.

Um meine Kenntnisse weiter zu vertiefen, habe ich in der Schweiz verschiedene Weiterbildungen absolviert – an der HSG, an der Handelsschule (Diplom Edupool) und zuletzt mit dem Zertifikat als Migrationsfachperson an der Schule für Sozialbegleitung Zürich. Beruflich war ich in den letzten Jahren vor allem im Asyl- und Flüchtlingswesen im Kanton Appenzell Ausserrhoden tätig. Besonders schätze ich die Arbeit mit Menschen in herausfordernden Lebenssituationen: zuzuhören, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und Perspektiven aufzuzeigen. Dabei sind mir Empathie, Respekt und ein wertschätzender Umgang besonders wichtig.

Ich bin verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern, die beide noch in der Ausbildung stehen. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden – ein schöner Ausgleich zu meinem Berufsalltag.

Ich freue mich sehr darauf, meine Erfahrung und meine Motivation in die Arbeit des Kompetenzzentrums einzubringen und damit die Gemeinden Matzingen, Stettfurt und Thundorf zu unterstützen. ♦

Seniorenanlass war ein voller Erfolg

Am 2. Oktober trafen sich rund 90 Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen und Austausch. Dies zur grossen Freude der Politischen Gemeinde und des Seniorenclubs Matzingen, welche den Anlass gemeinsam organisierten und durchführten. Der Seniorenclub organisiert bekanntlich mehrere Mittagessen für Seniorinnen und Senioren in Matzingen, doch an diesem einen Anlass im Oktober lädt die politische Gemeinde Matzingen zum Essen ein und führt die Ehrungen von Jubilaren durch. Alle Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren werden speziell von der



Gemeinde zum Anlass schriftlich eingeladen und alle Teilnehmer, die in diesem Jahr 90 Jahre und älter wurden, werden geehrt. Auch Hochzeitsjubilare (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre 70 Jahre) lädt der Gemeinderat schriftlich ein und ehrt diese.

Gemeindepräsident Peter Schellenberg begrüßte alle Anwesenden und führte durch das Programm. Nach einem leckeren Salatteller mit Rüebl-Speck Cake folgte der vorzügliche Hauptgang: Herbstliches Gemüse, Spätzli und Kalbsvoren an einer deliziosen Sauce, serviert vom Gemeinderat und Helferinnen und Helfern des Seniorenclubs.

Zum Dessert gab es eine gebrannte Creme. All die leckeren Speisen wurden vom Seniorenclub selbst zubereitet. Zwischen Hauptgang und Dessert ehrte Peter Schellenberg die anwesenden Jubilare – drei Goldene Hochzeiten und vier ü90 Geburtstage. Mit schönen Erinnerungen blicken wir auf einen gelungenen Seniorenanlass zurück und danken von Herzen dem Seniorenclub Matzingen für den unermüdlischen Einsatz und das feine Essen. Ein grosser Dank gilt allen weiteren Helferinnen und Helfern. ♦

Koordiniertes Vorgehen für die Schulraumentwicklung

Die sieben politischen Körperschaften des Sekundarschulkreises Halingen gehen die Herausforderungen der Schulraumentwicklung gemeinsam an. Drei Projekte – die Erweiterung der Sekundarschule Halingen, die Erweiterung der Primarschule Matzingen und der Bau einer Dreifach-Sporthalle – werden strategisch aufeinander abgestimmt. Am 8. November 2025 findet in Matzingen eine Informationsveranstaltung statt.

Die Gemeinden Matzingen, Thundorf und Stettfurt sowie die Schulbehörden des Sekundarschulkreises Halingen haben sich entschieden, die anstehenden Herausforderungen der Schulraumentwicklung im Rahmen einer Steuergruppe gemeinsam und koordiniert anzugehen. Die steigenden Schülerzahlen, die veränderten Anforderungen an den Unterricht und der bauliche Zustand der bestehenden Schulhäuser machen ein entschlossenes Handeln notwendig. Statt isolierter Einzelprojekte setzen die Verantwortlichen auf ein abgestimmtes Vorgehen, das Synergien nutzt und den Bedürfnissen der wachsenden Bevölkerung gerecht wird.

Funktionaler Schulcampus Halingen

Im Zentrum stehen drei Bauvor-

haben, die strategisch miteinander verknüpft sind und gemeinsam geplant werden. Die Sekundarschule Halingen, die dringend zusätzlichen Schulraum benötigt, soll durch einen Neubau mit modernen Unterrichtsräumen ergänzt und bisherige Gebäude gleichzeitig teil-saniert werden. Bis 2031 wird im Vergleich zu 2022 mit 68 Prozent zusätzlichen Schülerinnen und Schülern gerechnet (235 Schüler/innen), danach pendeln sich die Zahlen auf hohem Niveau ein. Die bestehenden Gebäude aus dem Jahr 1970 genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr – weder pädagogisch noch energetisch. Die angestrebte Lösung schafft Raum für neue Lernformen, zeitgemässe Infrastruktur und barrierefreie Zugänge – sie verbindet Alt und Neu zu einem funktionalen Schulcampus.

Erweiterung Schulhaus Mühli Matzingen

Auch in Matzingen wächst der Raumbedarf. Die Primarschule stösst an ihre Grenzen, und die bisherigen Massnahmen reichen nicht aus, um den zukünftigen Bedarf zu decken. Die Schulgemeinde plant deshalb eine Erweiterung des Schulhauses Mühli, die flexibel nutzbar ist und auch bei sinkenden Schülerzahlen wirtschaftlich bleibt. Die Bauweise soll schlank und nachhaltig sein, mit Raum für Unterricht und Möglichkeiten zur externen Nutzung.

Mehr Platz für Sportunterricht dank Dreifachhalle

Ein zentrales Element der gemeinsamen Planung ist die Dreifach-Sporthalle mit Mehrzwecknutzung, die in Matzingen entstehen soll. Sie deckt den schulischen Bedarf aller Schul-

stufen ab und bietet zugleich Raum für Vereine, kulturelle Veranstaltungen und den Zivildienst. Die Halle soll auf der Luderwiese gebaut und mit einer Tiefgarage kombiniert werden, die das Parkplatzangebot im Zentrum entlastet. Damit entsteht ein Ort der Begegnung, der weit über den Schulbetrieb hinauswirkt und die Lebensqualität im Schulkreis stärkt – eine «grosse Halle für alle».

Resonanzgruppe als Forum für Mitwirkung

Die Steuergruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aller beteiligten Körperschaften, koordiniert die Projekte und sorgt für eine transparente Kommunikation. Geplant ist auch die Gründung einer Resonanzgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der der Bevölkerung.

Sie soll während der Planungsphase ein Forum für Rückmeldungen und Perspektiven aus dem Alltag bilden, welches die Arbeit der Planerinnen und Planer spiegelt. Die Schulraumentwicklung wird so zu einem gemeinsamen Vorhaben, das von vielen getragen und mitgestaltet wird.

Einladung zur Infoveranstaltung

Am Samstagvormittag, 8. November 2025, findet in der Mühliurnhalle Matzingen eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, bei der die Projekte vorgestellt und die Resonanzgruppe ins Leben gerufen werden. Die Veranstaltung mit Podium und partizipativem Workshop beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss wird ein Imbiss offeriert. Eine Kinderbetreuung steht bis 13 Uhr zur Verfügung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! ♦

Herbstreise DTV Matzingen

Am frühen Samstagmorgen traf sich die Turnerinnenschar in Matzingen – voller Vorfreude, doch ohne zu wissen, wohin die diesjährige Reise gehen würde. Mit privaten Autos startete die Fahrt ins Unbekannte. Das Rätsel löste sich erst bei der Ankunft: Das Ziel hiess Brunnen am wunderschönen Vierwaldstättersee. Dann begann der aktive Teil des Tages mit einer gemütlichen Wanderung, mitsamt Foto-Challenge. Bei strahlendem Wetter und bester Laune legten die Turnerinnen in etwa eineinhalb Stunden den Weg zurück, immer begleitet von herrlicher Aussicht auf See und Berge. Am Ziel wartete bereits ein Feuer, an dem Würste gebrätelt wurden. Dazu gab es feine Salate und knackiges Gemüse – ein Mittagessen, das keine Wünsche offenliess. Gestärkt ging es anschlies-

send weiter: zu Fuss oder teilweise mit dem Auto ins nächste Café. Dort verwöhnte man sich mit Kaffee und einem köstlichen Stück Aprikosenkuchen, garniert mit einer Kugel Glacé – Genuss pur! Der Nachmittag führte die Gruppe nach Morschach, in den Swiss Holiday Park. Hier stand Entspannung und Spass im Mittelpunkt: Sprudelbad, Dampfbad, Rutschvergnügen und gemütliches Plantschen sorgten für ausgelassene Stimmung. Nach dem Bezug der Unterkunft – einer besonderen Schlafgelegenheit im Stroh – wartete am Abend kulinarische Abwechslung: ein vietnamesisch-thailändisches Restaurant verwöhnte die Turnerinnen mit exotischen Köstlichkeiten. Zum Ausklang des Tages blieb noch Zeit für Gesellschaftsspiele oder einen kleinen Schlummertrunk,

bevor man sich im Stroh bettete. Am Sonntagmorgen erwartete die Gruppe ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, das keine Wünsche offenliess. Frisch gestärkt kehrte man zurück in den Swiss Holiday Park. Nach einer gemeinsamen Runde Bowling, spielten einige noch Dart oder Billard, andere spazierten bereits wieder hinunter an den Vierwaldstättersee. Zum Abschluss der Reise genoss der DTV Matzingen ein ausgiebiges Mittagessen direkt am See in Brunnen, bevor die Heimreise angetreten wurde. So endete eine abwechslungsreiche und fröhliche Turnfahrt – mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, gutem Essen, viel Lachen und bester Kameradschaft. Ein grosses Dankeschön gilt den beiden Organisatorinnen Dinah und Natascha! ♦

Vom Korn zum Brot anno dazumal



Unter diesem Titel stand der Dia-Vortrag von Röbi Mathis. Der Seniorenclub Matzingen konnte am 9. Oktober 2025 im Mehrzweckgebäude wiederum viele Zuhörer/innen begrüßen. Röbi, ein Mitglied des Fotoklubs Matzingen, konnte viele Bilder aus vergangenen Zeiten in die Präsentation einfügen, was ihn beflügelte, einen Abstecher in die Aktivitäten des Klubs zu machen. Dies war auch gleich der Einstieg in den eigentlichen Vortrag zum Brot. So konnten Bilder von Feldern um Matzingen vom Säen,

dem Kornwachstum sowie der anfallenden Arbeiten mit Pferden, Pflug, später auch mit Traktoren, betrachtet werden. Wegen des Bezugs zu Matzingen, wurde die legendäre Technik des Köpfl Traktors mit der Ganz Rank-Vorderachse etwas detaillierter erklärt. Auch konnten von anwesenden Gästen auf einigen Bildern, ihnen bekannte Personen ausgemacht werden. Die verschiedenen Arbeitsschritte bei der Mehlerstellung in der damaligen Mühle Matzingen von Konrad Ringold wurden ebenfalls bebildert in Erinnerung gebracht. Auch die lokale Brotherstellung bei der Bäckerei Mohn, mit den gelobten Backwaren, durfte nicht fehlen. Dies war der Abschluss des sehr interessanten und sehr ausführlichen Vortrags. Mit grossem Applaus und einem Geschenkkorb wurde Röbi verabschiedet.

René Koch ♦

Turnfahrt TV Matzingen 2025

Auch dieses Jahr begaben sich die Männer des Turnvereins Matzingen auf eine Herbstreise. Am Samstagmorgen, dem 27. September, trafen wir uns voller Vorfreude beim Schulhaus Mühli. Die Wetterprognose war zwar durchgezogen und die Temperaturen eher kühl, doch das tat unserer Stimmung keinen Abbruch. Mit einem Büsli fuhren wir Richtung Graubünden. Einen ersten Zwischenhalt legten wir im Heidiland bei Landquart ein, wo wir uns stärkten. In Bonaduz angekommen, wurden wir von unseren River-Rafting-Guides empfangen und mit Helm, Paddel und Neoprenanzug ausgerüstet. Gemeinsam marschierten wir zum Bahnhof und fuhren mit dem Zug nach Ilanz, dem Startpunkt unserer Rafting Tour. Dort angekommen, pumperten wir die Rafts mit vereinten Kräften auf und liessen sie zu Wasser. In zwei Gruppen aufgeteilt, je mit einem Guide, erhielten wir eine Sicherheitseinweisung und die wichtigsten Kommandos. Dann ging es los: Wir liessen uns vom Vorderrhein durch die imposante Rheinschlucht treiben. Die Guides dirigierten uns



mit klaren Anweisungen – rechts paddeln, links paddeln, vorwärts, rückwärts. Dank der Neoprenanzüge und der Bewegung blieb uns trotz des kühlen Wetters warm, und der befürchtete Regen blieb glücklicherweise aus. Die Fahrt durch die Stromschnellen sorgte für Nervenkitzel, nasse Kleider und viele Lacher. Zwischendurch legten wir eine Pause ein und genossen unser Mittagessen. Zurück in Bonaduz gaben wir die Ausrüstung ab, zogen trockene Kleider an und stiessen mit unseren Guides bei einem wohlverdienten Bier auf das gelungene Abenteuer an. Anschliessend fuhren wir weiter nach Churwalden, wo wir unsere Unterkunft bezogen. Nach dem Einchecken nutzten ei-

nige die Sauna, andere erkundeten das Dorf. Am Abend trafen wir uns zu einem feinen Znacht im Restaurant und liessen den Tag in geselliger Runde ausklingen mit viel Gelächter bis spät in die Nacht. Am Sonntagmorgen erwartete uns ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, das keine Wünsche offenliess. Danach ging es weiter nach Cazis zur Kartbahn. Nach kurzer Wartezeit stiegen wir in die elektrischen Karts, ausgestattet mit Hauben und Helmen. Die Hälfte der Gruppe durfte zweimal je 15 Minuten fahren. Bei bestem Wetter lieferten wir uns spannende Rennen unter freiem Himmel. Jeder versuchte, seine Rundenzeit zu verbessern oder schneller zu sein als die anderen, ein Riesenspass für alle Beteiligten. Auf dem Rückweg nach Matzingen legten wir nochmals einen Halt im Heidiland ein, diesmal bei Burger King. Am Nachmittag trafen wir wieder gesund und gut gelaunt in Matzingen ein. Die Turnfahrt 2025 war ein voller Erfolg, ein Wochenende voller Action, Natur, Spass und unvergesslicher Momente in bester Gesellschaft. ♦

Spitex-Gesundheitsberatung

mit Vortrag zum Thema Sturzprävention dank Gleichgewicht und Muskelkraft

Während der Spitex-Gesundheitsberatung im November referieren Spitex Pflegefachpersonen zum Thema Sturzprävention dank Gleichgewicht und Muskelkraft. Die Teilnahme ist kostenlos und die Veranstaltung kann ohne Voranmeldung besucht werden. Einmal im Monat bietet die Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf in jeder der drei Gemeinden eine Gesundheitsberatung an. Pflegefachpersonen nehmen sich Zeit für persönliche Fragen der Bevölkerung zum Thema Gesundheit im Alltag. Das Angebot umfasst auch die Beratung zu medizinischen Hilfsmitteln und allgemeinen Altersthemen. Zudem besteht die Möglichkeit für eine Blutdruckmessung und die Bestimmung des Blutzuckerwertes. Diese Dienstleistung steht allen Interessierten kostenlos und ohne Voranmeldung zur Verfügung. Gesundheitsberatung mit Vortrag zum Thema Sturzprävention

dank Gleichgewicht und Muskelkraft
04. November, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im GSAT, Schidackerstrasse 1, Thundorf
06. November, 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr im Tschärnerhaus, Tschärnerweg 5, Stettfurt
07. November, 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr im Spitex-Zentrum, Lauchefeld 31, Matzingen
 Das Kurzreferat startet eine halbe Stunde nach Beginn der Gesundheitsberatung und dauert rund 30 Minuten. Vor und nach dem Vortrag können Sie die kostenlose Gesundheitsberatung besuchen oder einen Kaffee trinken und sich mit anderen Teilnehmenden austauschen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
 Ihr Spitex-Team ♦
 Spitex – Zuhause leben.
 Tel. 052 376 15 34.
 Wir sind 365 Tage/Jahr von 7.00 bis 19.00 Uhr für Sie im Einsatz und telefonisch erreichbar.